

Eine Pensionsplanung ist nicht so kompliziert

«Ich bin 56 und wurde schon viel zu Pensionsplanungsanlässen eingeladen. Freundliche Berater, feiner Apéro – aber die Kosten für die Planung sind enorm. Sind die Kosten berechtigt?»

Mit den Pensionsplanungen verdienen sich Geldinstitute eine goldene Nase und wollen vor allem ihre Produkte verkaufen. Natürlich geht es bei der Pensionsplanung um sehr viel Geld, und falsche Entscheide wären je nachdem nicht mehr zu korrigieren, aber halt: Ich will Ihnen keine Angst machen, sondern mitteilen: Es ist nicht so kompliziert, wie von den Pensionsplanungsanbietern suggeriert wird. Man

muss einfach wissen wieviel Geld, zum Beispiel im Alter von 62 Jahren, vorhanden ist und wie lange diese Summe ausreicht. Dafür erstellt man ein einfaches Budget um zu sehen, wie hoch die tatsächlichen Ausgaben sind. Als nächstes werden alle Vermögen und Schulden zusammengetragen. Ein Blick auf den Pensionskassenauszug, oder auch zwei, dann eine Rentenberechnung bei der AHV bestellen und schon sind die wichtigsten Informationen beisammen. Ob Rente, Kapitalbezug oder Kombination – ist nie eine «Null-Acht-Fünfzehn» Entscheidung – aber mit den obigen Zahlen nicht allzu schwer zu entscheiden. Sie müssen sich einfach entscheiden, ob Ihnen eine umfassende Beratung mit viel Papier, Grafiken und «Wenn» und «Aber's» Tausende von Franken wert ist, oder ob Sie einmal mit mir die zusammengetragenen Zahlen besprechen wollen. ■

Öffentliche Auftritte von Alain Lauber:

Donnerstag, 11. Januar 2018, 17 Uhr

Weiterbildung:

«Pensionsplanung – bevor Sie viel Geld dafür ausgeben, kommen Sie lieber zu mir»

Trattoria Antichi Sapori,
Bahnhofstrasse 1a in Therwil



Finanzexperte & Konsumentenschützer Alain Lauber



Alain Lauber

Finanzexperte und
Konsumentenschützer in der Region Basel
Fluhgasse 10, 4207 Bretzwil
Tel. 079 873 77 66 / 061 941 15 07
info@alainlauber.ch
www.alainlauber.ch

